

## Pressemitteilung

Die Berliner Bach Akademie singt am

27. Januar 2008 20 Uhr im Philharmonie Kammermusiksaal

Claudio Monteverdi

# Marienvesper

---

Die Solisten sind: Solisten:

Gerd Türk

Hans Jörg Mammel

Ralph Eschrig

Katharina Hohlfeld

Angela Umlauf

Jonathan de la Paz Zaens

Tobias Hagge

Knabenchor Berlin - Ensemble Virga Strata -

Concierto Eriberto (mit historischen Instrumenten)

Berliner Bach Akademie - Dirigent: Heribert Breuer

Claudio Monteverdis Marienvesper ist ein Meilenstein in der europäischen Musikgeschichte und das erste bedeutende, große Werk der Geistlichen Musik überhaupt. Obwohl fast vierhundert Jahre seit ihrer Entstehung vergangen sind, berührt sie den Zuhörer noch immer ganz unmittelbar. Opulent besetzte, mehrchörige Psalmvertonungen wechseln mit hochvirtuosen, solistischen Concerti ab. Monteverdi entwickelte hierfür einen neuen, wortausdeutenden und äußerst virtuosen Kompositionsstil, die sogenannte "Seconda Prattica".

Die Drucklegung der Vesper erfolgte drei Jahre nach dem triumphalen Erfolg von Monteverdis erster Oper "L'Orfeo". Man kann nur darüber spekulieren, warum der gefeierte Opernkomponist eine Vesper schrieb. Vielleicht war es der Versuch, die miserablen finanziellen Verhältnisse am Fürstenhof in Mantua mit einem besser dotierten Kirchenamt zu vertauschen. 1613 wurde Monteverdi nach San Marco in Venedig berufen, einem der wichtigsten musikalischen Ämter der damaligen Welt.

Bis heute wirkt die revolutionäre Frische dieser Musik überwältigend. Dafür sorgen auch der Farbenreichtum der historischen Instrumente, wie sie vom Concierto Eriberto gespielt werden, die prominent besetzten Spezialisten in den Solopartien, der Knabenchor Berlin und die Berliner Bach Akademie unter der Leitung von Heribert Breuer.